

Niederschrift

**über die Sitzung der LAG-Erbeskopf am 18.10.2011,
im Gemeindehaus in 55767 Abentheuer (Kreis Birkenfeld)**

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender (stimmberechtigt):

Hülpes, Michael

BGM VG Hermeskeil

Mitglieder:

Mitglieder Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner (stimmberechtigt):

Anwesend (9):

Elz, Horst (**bis TOP 10**)

Landespflegeverband Birkenfeld

Hotschicke, Horst

Interessengemeinschaft Algenroth

Jungmann, Christian

NABU Kreisgruppe, Birkenfeld

Kiefer, Werner

Werner Kiefer GmbH, Thalfang

Lorang, Henning

IFAS Umweltcampus, Birkenfeld

Mai, Thomas

LIFE Jugendhilfe e.V.

Rommelfanger, Andreas

Jugendrat, VG Kell am See

Wagner, Katharina

TI Herrstein

Winkhaus, Jörn

Hunsrück Touristik GmbH, Hahn

Es fehlten (3):

Görg, Klaus

Hunsrückverein

Jäckels, Christine

Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald

Linden-Burghardt, Pia

Pflegestützpunkt, Hermeskeil

Öffentliche Mitglieder (stimmberechtigt):

Anwesend (5):

Busch, Bernhard (**bis TOP 10**)

BGM, VG Ruwer

Haas, Ewald

DLR, Mosel

Stegmann, Dr. Winfried

DLR, Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Taubert, Ralf

Forstrevier, Greimerath

Weber, Uwe (**bis TOP 13**)

VG Herrstein

Vertreter fehlender öffentlicher Mitglieder (stimmberechtigt per Vollmacht), anwesend (4):

Stockmar-Reidenbach, Kendra

für Herr Dr. Bernhard Altscher, BGM VG Birkenfeld

Stüber, Michael

für Herr Werner Angsten, BGM VG Kell am See

Suska, Michael

für Herrn H.-D. Dellwo, BGM VG Thalfang am Erbeskopf

Von der Burg, Christine

für Herr Zimmer, Bruno, OBGM Stadt Idar-Oberstein

Es fehlte (1):

Hackethal, Andreas

BGM der Gemeinde Morbach

Beratende Mitglieder (nicht stimmberechtigt):

Maudet, René	KV Birkenfeld (Nachfolger Frau Röper)
Röper, Christiane	KV Birkenfeld
Strupp, Cornelia	KV Trier
Ulmen, Helmut	KV BKS-WILL

Vertreter der LAG-Geschäftsstelle (nicht stimmberechtigt):

Haubrich, Werner	VG Hermeskeil
Weiler-Kaub, Janina	VG Hermeskeil, Protokollführung
Schleimer, Iris	VG Hermeskeil (Nachfolgerin Frau Weiler-Kaub)

Gäste (nicht stimmberechtigt):

Becker, Ralf	Gemeinde Morbach
Gold, Klaus	BGM OG Abentheuer
Hefczyk, Andrea	TI Birkenfeld

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Tagesordnung um TOP 14 „Beratung und Zustimmung zum Projekt: Wildenburg hoch Drei“ zu erweitern. Top 13 „Verschiedenes“ wird zu TOP 14. Daneben schlägt der Vorsitzende vor, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 2 und 3 zu tauschen.

Diese Anträge werden einstimmig beschlossen.

Es ergibt sich somit folgende

Tagesordnung:**ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

- TOP 1 Begrüßung und Information
- TOP 2 Neubestellung neuer LAG-Mitglieder
- TOP 3 Neufassung der Geschäftsordnung“
- TOP 4 Umsetzung des Entwicklungsprogramms PAUL – Förderung privater Vorhaben im Leader-Ansatz
- TOP 5 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Imagefilm Erbeskopf“
- TOP 6 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Beweidungsprojekt Panzbruch – Naturschutz durch Nutzung“
- TOP 7 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Mehrgenerationenplatz Züsch“
- TOP 8 Beratung und Zustimmung zu touristischen Maßnahmen auf der Grimburg
- TOP 9 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Traumschleife Nohen: Mit dem Iphone in die Natur – Der kurze Weg ins Netz“
- TOP 10 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Bike und Rast am Portal des Ruwer-Hochwald-Radweges

- TOP 11 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Erbeskopf“
- TOP 12 Weiterentwicklung der Regionalmarke „Ebbes von hei“
- TOP 13 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Wildenburg hoch drei“

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Begrüßung und Information

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder besonders den Hausherrn Herrn Klaus Gold, Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Abentheuer. Dieser heißt die LAG-Mitglieder herzlich willkommen, stellt die Ortsgemeinde Abentheuer vor und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf.

a) Eingegangene Bewilligungsbescheide seit der letzten LAG-Sitzung

Seit der letzten LAG-Sitzung sind Bewilligungsbescheide für **fünf Projekte** bei der LAG Geschäftsstelle eingegangen. Bewilligt wurden folgende Projekte:

- Barrierefreie Festspielbühne, Karl-May-Freunde
Gesamtzuschuss: 19.450 €
- Guide Port Informationssystem, Edelsteinminen GmbH
Gesamtzuschuss: 19.940 €
- Professionelle Fotos für das Marketing der Region, Hunsrück-Touristik GmbH
Gesamtzuschuss: 16.500 €
- Café Heimat; Gemeinde Morbach
Gesamtzuschuss: 87.780 €
- Themenwanderwege VG Rhaunen und VG Herrstein (*Kooperation mit LAG Hunsrück*)
Gesamtzuschuss: 52.160 € (LAG Erbeskopf: 8.125 €)

b) Anpassung der Durchführungsverordnung und der EU-Leader-Leitlinien

Aufgrund Empfehlungen des Europäischen Rechnungshofes wurden die Durchführungsverordnung sowie die EU-Leader-Leitlinien angepasst, was diverse Neuerung bei der Umsetzung des Leader-Ansatzes für die LAG Erbeskopf bedeutet. Bei der Projektauswahl müssen über 50 % der Entscheidungsträger aus dem Kreis der Wirtschafts- und Sozialpartner anwesend sein und das Abstimmungsergebnis für die Öffentlichkeit nachweisbar dokumentiert werden. Über die ausgewählten Projekte muss die Öffentlichkeit nach der Projektauswahl ebenfalls ausreichend informiert werden. Eine weitere Neuerung ist, dass Interessenkonflikte nachweislich ausgeschlossen sein müssen. Alle Neuerungen wurden in den Neufassungsentwurf der Geschäftsordnung, die unter TOP 3 vorgestellt wird, berücksichtigt.

c) Neue Homepage der LAG Erbeskopf

Seit Mitte August hat die LAG eine neugestaltete Homepage. Diese ist aufzurufen unter www.lag-erbeskopf.de. Erstellt wurde die neue Homepage mit dem CMS TYPO3.

TOP 2 Bestellung neuer LAG-Mitglieder

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes schlägt der Vorsitzende eine Vorstellungsrunde vor, um die neuen Mitglieder der LAG bekannt zu machen. Im Anschluss an die Vorstellungsrunde verliest Herr Hülpes die ausgeschiedenen Mitglieder.

Aus der LAG ausgeschieden sind im Bereich der **Wirtschafts- und Sozialpartner:**

- Herr Thomas Anton vom IfaS Birkenfeld
- Frau Julia Begass aus Morbach
- Herr Gereon Haumann, Familienhotel-Hochwald
- Herr Peter Joecken, St. Josef-Krankenhaus Hermeskeil
- Frau Edith Kolasinski, Seniorenheim Charlottenhöhe Thalfang
- Frau Margret Scholtes, Lehrerin IGS und Biotopbetreuerin

Aus dem Bereich der öffentlichen Vertreter ist **Herr Gregor Eibes** ausgeschieden und als beratendes Mitglied wird **Frau Christiane Röper** von der Kreisverwaltung Birkenfeld die LAG Erbeskopf aus familiären Gründen verlassen. Als Dank für Ihr großes Engagement in der LAG Erbeskopf überreicht der Vorsitzende Frau Röper einen Blumenstrauß. Frau Röper bedankt sich ihrerseits für die gute Zusammenarbeit und wünscht der LAG weiterhin Erfolg.

Im Anschluss werden die Neubestellten Mitglieder verlesen. Diese sind im Bereich der **Wirtschafts- und Sozialpartner:**

- Herr Christian Jungmann, NABU Kreisgruppe Birkenfeld
- Herr Werner Kiefer, Werner Kiefer GmbH
- Frau Pia Linden-Burghardt, Pflegestützpunkt Hermeskeil
- Herr Henning Lorang, IfaS Umweltcampus Birkenfeld
- Herr Thomas Mai, LIVE Jugendhilfe e.V.
- Herr Andreas Rommelfanger, Jugendrat VG Kell am See

Im Bereich der öffentlichen Vertreter wird **Herr Andreas Hackethal**, Bürgermeister der Gemeinde Morbach, als neues Mitglied der LAG bestellt. Für Frau Röper wird ab sofort **Herr René Maudet** als beratendes Mitglied in der LAG tätig sein.

Als neue Mitglieder für die Stadt Idar-Oberstein wird als öffentlicher Vertreter **Herr Oberbürgermeister Bruno Zimmer** und im Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner wird **Herr Horst Hotschicke** von der Interessengemeinschaft Algenrodt bestellt. Vertreterin für Herr Zimmer wird **Frau Christine von der Burg** und Vertreter für Herr Hotschicke wird **Herr Wolfgang Röske** von der Interessengemeinschaft Algenrodt sein.

Zur Neubestellung der LAG Mitglieder ergeht folgender

Beschluss:

Die Neubestellten Mitglieder werden als neue Mitglieder in der LAG Erbeskopf aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Neufassung der Geschäftsordnung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt der Vorsitzende das Wort an den **Geschäftsführer der LAG Erbeskopf**.

Herr Haubrich geht auf wichtige Neuerungen in der überarbeiteten Geschäftsordnung ein. In der neuen Geschäftsordnung, die den Mitgliedern bereits zugesandt wurde, wird festgehalten:

1. Name, Zielgebiet, Sitz der Geschäftsstelle
2. Aufgaben
3. Zusammensetzung und Vorsitz der LAG
4. Arbeitsweise
5. Beschlussfähigkeit
6. Beschlussfassung
7. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung, Änderungen
8. Aufgaben der Geschäftsführung/geschäftsführende Stelle
9. In-Kraft-Treten

Besonders hebt **Herr Haubrich** hervor, dass, wie bereits unter TOP 1 erwähnt, bei Projektentscheidungen mindestens 50 % der Stimmberechtigten der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner angehören müssen. Da sich die Mitglieder der LAG Erbeskopf aus 12 Wirtschafts- und Sozialpartnern und 11 öffentlichen Vertretern zusammensetzt, sei es **laut Herrn Haubrich** wichtig, eine verbindliche Vertretungsregelung zu treffen. Wünschenswert wäre es, dass jedes Mitglied einen offiziellen Vertreter benennt, damit die Beschlussfähigkeit der LAG bei Projektentscheidungen nicht gefährdet ist.

Eine weitere wichtige Neuerung, die in der neuen Geschäftsordnung geregelt wird, ist die Beschlussfassung im Umlaufverfahren. Sollte die Beschlussfähigkeit an einer LAG Sitzung nicht gegeben sein, können Beschlüsse unter Vorbehalt gefasst und dann im Umlaufverfahren nachgeholt werden.

Herr Ulmen merkt zur Geschäftsordnung an, dass sich Punkt 6.3 aus Punkt 5.1 bereits ergibt und schlägt vor, den Punkt 6.3 zu streichen. Punkt 6.4 bis 6.8 würden dementsprechend aufrücken. Eine geänderte Version der Geschäftsordnung wird mit der Niederschrift der Sitzung an die Mitglieder versandt. Ebenfalls wäre es wünschenswert, aufgrund Änderungen der Zusammensetzung der LAG eine aktuelle Mitgliederliste mit der Niederschrift zu erhalten.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt den vorliegenden Entwurf der Neufassung der Geschäftsordnung als Geschäftsordnung mit der Änderung, dass Punkt 6.3 gestrichen wird und die Punkte 6.4 bis 6.8 dementsprechend aufrücken. Die Neufassung der Geschäftsordnung tritt am 18.10.2011 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
WiSo-Partner: 12 (davon 2 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 10

TOP 4 Umsetzung des Entwicklungsprogramms PAUL – Förderung privater Vorhaben im Leader-Ansatz

Herr Haubrich erklärt, dass für förderfähige Projekte zusätzliche Mittel für private Vorhaben zur Verfügung stehen. Die Förderquote für private Projekte kann mit Hilfe dieser Mittel auf bis zu 50 % erhöht werden. Insgesamt standen für das Jahr 2011 **50.000 €** zur Verfügung. Für die privaten Vorhaben „Barrierefreie Festspielbühne“ der Karl-May-Freunde e.V. und „Guide Port Informationssystem“ der Edelsteinminen GmbH sind bereits **28.000 €** abgerufen worden. Demnach stünden für 2011 noch **22.000 €** zur Förderung von Projekten privater Träger zur Verfügung. Nach Stellungnahme von Herrn Strauß vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten ist es **nicht** möglich die nicht abgerufenen Mittel aus 2011 in das Jahr 2012 zu übertragen. Nur private Projekte, die bis zum 30. November 2011 abgerechnet sind, könnten noch von den verbliebenen Aufstockungsmitteln profitieren. Für das Jahr 2012 stehen der LAG Erbeskopf 30.000 € an Aufstockungsmitteln für private Vorhaben zur Verfügung. Über die Verteilung dieser Gelder auf private Projekte wird die LAG Mitgliederversammlung zu entscheiden haben.

Auf Rückfrage von **Herrn Jungmann** zum Bewilligungsablauf und der Finanzierung von Projekten, führt **Herr Ulmen** kurz die verschiedenen Fördermöglichkeiten im Leader-Ansatz aus. Es wird von mehreren Mitgliedern gewünscht, in einer nächsten Sitzung die Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten im Leader-Ansatz vorzustellen, um mehr Transparenz, insbesondere für die Neubestellten Mitglieder zu schaffen.

Zu diesem TOP wird kein Beschluss gefasst.

TOP 5 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Imagefilm Erbeskopf“

Der Vorsitzende gibt eine kurze Einführung in das Projekt und erteilt **Herrn Suska, Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf**, das Wort. Der Zweckverband „Wintersport-, Natur- und Umweltbildungsstätte Erbeskopf“ plant zusammen mit dem Umweltcampus Birkenfeld einen innovativen Imagefilm für die Region um den Erbeskopf mit einer Länge von drei bis fünf Minuten erstellen zu lassen. Mit Hilfe dieses Films sollen die touristischen Ziele der Urlaubs- und Erholungsregion gestärkt werden. Die Region Thalfang soll in diesem Film mit den Schlagworten „Erlebnisqualität“ und „Entschleunigung“ verbunden werden. Es seien vier Filmtage mit drei professionellen Schauspielern geplant. Laut **Herrn Suska** kann das Projekt dank der Kooperation mit dem Umweltcampus Birkenfeld mit geplanten Projektkosten von 8.000 € wesentlich kostengünstiger durchgeführt werden, als dies bei einer externen Vergabe möglich sei.

Beschluss:

Die LAG-Erbeskopf befürwortet die Durchführung des Projektes „Imagefilm Erbeskopf“

Abstimmungsergebnis: einstimmig
WiSo-Partner: 12 (davon 2 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 10

TOP 6 Beratung und Zustimmung zum „Beweidungsprojekt Panzbruch – Naturschutz durch Nutzung“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergreift **Herr Taubert, Forstrevier Greimerath**, das Wort. Er verweist auf die Ausführungen der letzten LAG Sitzung führt das Projekt nur kurz, insbesondere für die neubestellten Mitglieder aus. Das Forstrevier Greimerath arbeitet mit einer Jugendgruppe zusammen an der Instandhaltung des Naturschutzgebietes Panzbruch. Da die Arbeiten in diesem Gebiet beginnen auszufern, soll das Naturschutzgebiet bewirtschaftet werden. Auf Nachfrage von **Herrn Hülpes**, wie das Projekt finanziert werden soll, erklärt **Herr Stüber, Verbandsgemeinde Kell am See**, dass das Projekt kofinanziert werden soll, wobei die Bewilligungsbescheide für die Co-Finanzierung zur Zeit noch nicht vorlägen. **Herr Taubert** erwähnt allerdings, dass ein Zuschuss des Naturschutzes in Höhe von 91.000 € gesichert wäre. Auf Nachfrage von **Herrn Ulmen**, wieso dieses Projekt durch Ausgleichsmittel kofinanziert werden kann, erwidert **Herr Stüber**, dass dies so mit der ADD abgestimmt sei. **Herr Weber, Verbandsgemeinde Herrstein**, betont erneut, dass die Finanzierungsmöglichkeiten und Kombinationsmöglichkeiten von Fördermitteln im Leader-Ansatz nicht transparent seien, und bittet wiederholt, den TOP „Finanzierungsmöglichkeiten“ in die nächste LAG-Sitzung aufzunehmen. **Herr Haubrich** ergänzt, dass das „Beweidungsprojekt Panzbruch“ hinsichtlich Finanzierung ein Sonderfall sei, der mit Herrn Strauß vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten abgestimmt sei und verweist auf den entsprechenden Vermerk, der den Mitgliedern mit der Einladung übersandt wurde.

Nach kurzer Diskussion über die Finanzierung des Projektes ergeht folgender

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt die Zustimmung zur Durchführung des „Beweidungsprojektes Panzbruch – Naturschutz durch Nutzung“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
WiSo-Partner: 12 (davon 2 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 10

TOP 7 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Mehrgenerationenplatz Züsch“

Der Vorsitzende erläutert kurz die Planungen für den Mehrgenerationenplatz Züsch. Auf einer Freifläche hinter dem bereits bestehenden Bürgerhaus in Züsch soll ein Mehrgenerationenplatz mit Spielgeräten für Kinder sowie Fitness- und Bewegungsgeräte für Erwachsene und Senioren entstehen. Dabei soll die Gestaltung eines solchen Platzes die dörfliche Kommunikation stärken und den Ortskern wiederbeleben. **Herr Haubrich** ergänzt, dass dieses Projekt ein Parallelprojekt zum Projekt in Farschweiler ist. **Herr Ulmen** merkt an, dass es sich aus seiner Sicht um ein klassisches Dorferneuerungsprojekt handelt. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die LAG-Erbeskopf beschließt die Zustimmung zur Durchführung des Projektes „Mehrgenerationenplatz Züsch“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
WiSo-Partner: 12 (davon 2 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 10

TOP 8 Beratung und Zustimmung zu touristischen Maßnahmen auf der Grimburg

Der Vorsitzende, Herr Hülpes, erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt, da er gleichzeitig 1. Vorsitzender des Fördervereins Burg Grimburg e.V. ist und gibt den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an **Herrn Busch, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ruwer**, ab. Dieser erteilt das Wort an **Frau Schleimer, Schriftführerin des Fördervereins**. **Frau Schleimer** beschreibt kurz das Projekt. Dieses ist in fünf Maßnahmenbereiche untergliedert:

1. Schlüsselgitter mit Schrifttafel zur Steigerung der Attraktivität der Hochzeiten auf der Grimburg
2. Neue, flexible Beschilderung einzelner Bauwerke/Bereiche und Übersichtsplan. Innovativer Ansatz durch Verwendung von QR-Codes.
3. Neue Homepage des Fördervereins zur Verbesserung der Information und Kommunikation
4. Barrierefreier Zugang zum Toilettengebäude
5. Einrichtung eines Burgtreffs mit Vermarktung regionaler Produkte und Erfrischungen für Wanderer

Herr Haubrich ergänzt, dass die Maßnahmen bereits mit dem Denkmalschutz vorab besprochen wurden und dass eine schriftliche, positive Stellungnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde vorliegt. **Herr Busch** betont nochmals die Bedeutung der Inwertsetzung der Grimburg als wichtige touristische Institution im Hochwald und insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Nutzung des Saar-Hunsrück-Steiges. **Herr Ulmen** merkt an, dass seiner Meinung nach der Fördersatz zu niedrig angesetzt wurde und empfiehlt eine diesbezügliche Prüfung.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt die Zustimmung zur Durchführung des Projektes „Touristische Inwertsetzung der Burganlage Grimburg 2011.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig
WiSo-Partner: 12 (davon 2 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 9 (ohne M. Hülpes)

TOP 9 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Traumschleife Nohen. Mit dem Iphone in die Natur – Der kurze Weg ins Netz“

Der Vorsitzende erteilt das Wort an **Frau Hefczyk, Leiterin der Tourist-Information der VG Birkenfeld**. **Frau Hefczyk** stellt kurz das Projekt der Verbandsgemeinde Birkenfeld vor. Diese plant einen neuen Premium-Rundwanderweg in der Ortsgemeinde Nohen einzurichten, der in das regionale Gesamtkonzept der Traumschleifen Saar-Hunsrück eingebunden werden soll. Als besonderes, innovatives Element soll die Beschilderung entlang der Strecke mit sogenannten „QR-Codes“ ausgestattet werden, die sowohl mit speziellen Lesegeräten als auch mit modernen Mobiltelefonen ausgelesen werden können und dem Wanderer weitere Informationen zu Strecke liefern. Die Einrichtung des Wanderweges schließt eine Inwertsetzung einer Fußgängerbrücke mit ein. Auf Rückfrage von **Frau von der Burg** entsteht eine kurze Diskussion zur Kostenschätzung der Brückeninwertsetzung. Es folgt eine weitere, kurze Diskussion zur Verkehrssicherung des Weges auf Rückfrage von **Herrn Jungmann**. **Herr Ulmen** merkt abschließend an, dass der Titel des Projektes umbenannt werden sollte in „Herstellung der Traumschleife Nohen. Mit dem Iphone in die Natur – Der kurze Weg ins Netz“, um einem „Etikettenschwindel“ und einer möglichen, damit verbundenen Verärgerung vorzubeugen. Es geht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt die Zustimmung zur Durchführung des Projektes „Herstellung der Traumschleife Nohen. Mit dem Iphone in die Natur – Der kurze Weg ins Netz“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
WiSo-Partner: 12 (davon 2 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 10

Auf Bitten von **Herrn Weber, Verbandsgemeinde Herrstein**, wird der Tagesordnungspunkt 13 vorzogen.

TOP 13 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Wildenburg hoch Drei“

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorstellung des Projektes in der letzten LAG Sitzung und auf den Projektsteckbrief, der den Mitgliedern mit der Einladung übersandt wurde. Die Wildenburg soll von zwei Privatinvestoren energetisch saniert und touristisch in Wert gesetzt werden. Bedeutender Synergie-Effekt stellt der Wandertourismus und hierbei insbesondere der Saar-Hunsrück-Steig dar. **Herr Ulmen** merkt an, dass er den innovativen Charakter des Projektes vermisst.

Es folgt eine kurze Diskussion über innovative Ansätze in Leader-Projekten.

Frau von der Burg betont abschließend nochmals die Wichtigkeit des Ausbaus der touristischen Infrastruktur entlang der Traumschleifen im Hunsrück, die bisher keine bzw. sehr wenig Gastronomiebetriebe aufzuweisen haben.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt die Zustimmung zur Durchführung des Projektes „Wildenburg hoch Drei“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
WiSo-Partner: 12 (davon 2 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 10

TOP 10 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Bike- und Raststation am Portal des Ruwer-Hochwald-Radweges

Das Projekt wird kurz von **Herrn Hülpes** vorgestellt und es wird auf den vorliegenden Projektsteckbrief verwiesen. Im Rahmen dieses Projektes soll eine Bike Station am Bahnhof Hermeskeil errichtet werden, die sowohl einen Fahrradverleih, als auch Fahrradabstell- und Rastmöglichkeiten bietet. Ganz dem Bahnhofambiente entsprechend, soll diese Bike Station in einem umgestalteten Güterwaggon eingerichtet werden. **Herr Haubrich** ergänzt, dass das Entree zum Radweg zurzeit nicht vorteilhaft ist und eine Aufwertung in diesem Bereich anzustreben sei. Das vorliegende Projekt stellt außerdem eine sinnvolle Ergänzung zum bereits beschlossenen Projekt „Erlebnis-Station Bahnhof Hermeskeil“ der Stadt Hermeskeil dar.

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt die Zustimmung zur Durchführung des Projektes „Bike- und Raststation am Portal des Ruwer-Hochwald-Radweges“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
WiSo-Partner: 12 (davon 2 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 10

TOP 11 Beratung und Zustimmung zum Projekt „Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Erbeskopf“

Der Vorsitzende erläutert kurz das Vorhaben. Das zu erstellende Entwicklungskonzept beinhaltet die Erarbeitung eines umsetzungsorientierten Entwicklungs- und Gestaltungskonzeptes für den Erbeskopf sowie die Entwicklung der Projekte „Nutzungsoptimierung des Hunsrückhauses“ und „Verbesserung des gastronomischen Angebotes“. **Herr Suska, Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf** ergänzt, dass dieses Konzept für die Entwicklung unerlässlich ist, da eine Basis geschaffen werden muss, um ein Leitbild zu entwickeln und Zielgruppen zu definieren. Es folgt eine kurze Diskussion über die Ausschreibungsregeln für ein Entwicklungskonzept.

Herr Mai, LIVE Jugendhilfe e.V. und **Herr Hülpes** betonen nochmals, dass in Anbetracht der vielen Akteure am Erbeskopf, eine Richtlinie bzw. ein einheitliches Konzept für den Erbeskopf von großer Wichtigkeit sei.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt die Zustimmung zur Durchführung des Projektes „Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Erbeskopf“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
WiSo-Partner: 12 (davon 2 im Umlaufbeschluss)
Öffentliche Vertreter: 10

TOP 12 Weiterentwicklung der Regionalmarke „Ebbes von hei“

Herr Hülpes berichtet von der Zukunftswerkstatt Hunsrück, bei der unter anderem die „Morbacher Erklärung“ als Basis für die Beschlüsse der potenziellen Projektpartner vorgestellt wurde. **Herr Ulmen** ergänzt, dass diese Erklärung eine Absichtserklärung der Gebietskörperschaften sei, sich an der Regionalentwicklung zu beteiligen. **Herr Becker, Gemeinde Morbach**, referiert über die Bemühungen, eine Dachmarke „Hunsrück“ zu initiieren. Der Knackpunkt sei jedoch immer die Kostenbeteiligung der Kommunen gewesen. Es folgte das Angebot, die Kosten orientiert an den Einwohnerzahlen auf die potenziellen Gemeinden umzurechnen mit einem Beitrag von 0,50 € pro Einwohner. **Herr Haubrich** betont, dass ein Leader-Antrag zu diesem Vorhaben erst gestellt werden kann, wenn eine Co-Finanzierung durch die Gemeinden sichergestellt wird. Auf Nachfrage von **Herrn Winkhaus, Hunsrück-Touristik e.V.**, wie eine solche Dachmarke langfristig weiterfinanziert werden soll, erläutert **Herr Hülpes**, dass es sich hierbei um eine Anschubfinanzierung handele, die den Regionsgedanken stärken soll. **Herr Becker** führt weiter aus, dass geplant sei, das Projekt in der folgenden Leader-Periode weiter zu finanzieren.

Herr Dr. Stegmann, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück wendet ein, dass es aus seiner Sicht die Identität Hunsrück nicht gibt, da es ein zu starkes Gefälle innerhalb der Region gäbe. Eine Institution, die dieses Projekt, vergleichbar mit der Marke „SooNahe“, vorantreibt, sieht er ebenfalls nicht. Darauf antwortet **Herr Becker**, dass es bereits eine Initiative gibt, die das Projekt trägt und dass Regionalakteure bereits beteiligt sind. Eine Umsetzung des Projektes ist allerdings nicht ohne die Region möglich.

Herr Mai wendet ein, dass es schwierig sei, ohne entsprechende Unterlagen, den Diskussionen zu folgen oder einen Beschluss zu fassen. **Herr Ulmen** regt an, die Unterlagen zur Regionalinitiative Hunsrück zusammen mit dem Protokoll zu versenden und dann gegebenenfalls einen Umlaufbeschluss zu diesem Projekt zu fassen.

Beschluss:

Zu diesem TOP wird kein Beschluss gefasst.

TOP 14 Verschiedenes

- a) **Herr Winkhaus, Hunsrück-Touristik GmbH**, fragt für das Projektbüro Saar-Hunsrück-Steig nach, ob ein Projekt zur Gestaltung einer Traumschleifenbroschüre möglich wäre. **Herr Haubrich** und **Herr Hülpes** erläutern, dass ein solches Projekt grundsätzlich förderwürdig sei und das Projektbüro einen Projektsteckbrief ausarbeiten und vorlegen soll.
- b) **Herr Mai** fragt nach, ob es Aufzeichnungen darüber gibt, wie geförderte Projekte verlaufen, worauf **Herr Hülpes** antwortet, dass Projekte bis zum Verwendungsnachweis verfolgt werden. **Herr Ulmen** ergänzt, dass der Zweck der Maßnahme zwölf Jahre lang nachgewiesen werden muss. **Herr Haubrich** verweist abschließend auf die Homepage der LAG Erbeskopf, wo die bewilligten Projekte veröffentlicht werden.


Vorsitzender
Michael Hülpes


Schriftführerin
Janina Weiler-Kaub

Anlage:

1. Geschäftsordnung vom 18.10.2011
2. Aktualisierte Mitgliederliste
3. Umlaufbescheide der fehlenden WiSo-Partner